

1. III. 1916

184

(Für die Bedmann-Stiftung.) Freitag den 3. März findet in der Urania eine Feier statt, deren Ertrag zum Teil der Bedmann-Stiftung, zum anderen Teil der Errichtung eines Grabdenkmals für Gustav Streicher gewidmet wird. Das reiche Programm dieser Veranstaltung haben wir bereits im Sonntag-Blatte veröffentlicht. — Gestern tagte im Probierzimmer des Burgtheaters ein Sonderkomitee der Bedmann-Stiftung unter Vorsitz des Hofburgtheaterdirektors Hugo Thimig und Doktors v. Rabler. Es wurde außer dem Streicher-Abend auch eine weitere größere Aktion eingeleitet, in der die Urania als erste künstlerische Institution der Bedmann-Stiftung zur Seite steht, um mit Benützung einer Idee der Schriftstellerin Lola Borme ein neuartiges Vortragsprojekt zum Beschluß zu erheben. An den Debatten beteiligten sich außer Direktor Thimig und Doktor v. Rabler Regierungsrat Dr. Karl Glossy, die Direktoren Bauer und Karl Jäger von der Urania, ebenso Schriftsteller Kravani. Der geplante Vortragszyklus dürfte alle Schichten der Theaterbesucher auf das lebhafteste interessieren, und bereits in nächster Zeit werden die näheren Einzelheiten verlautbart werden. Die Versammlung begrüßte mit besonderer Genugtuung die von der Urania gewährte Hilfe, und der Dank an die Direktion wurde einstimmig zum Ausdruck gebracht. Die noch verfügbaren Karten für Freitag den 3. März (halb 8 Uhr abends) von 66 Heller bis 3 Kronen 20 Heller sind an den Kassen der Urania, 1. Bezirk, Aspernplatz (Tel. 23909), erhältlich.